

Selbstmedikation –

- für die Gesundheit der Menschen
- zur Entlastung des Gesundheitssystems
- zum Wohle der Gesellschaft und der Volkswirtschaft



Pharma Deutschland e.V. vertritt die Interessen der Arzneimittel- und Medizinprodukteindustrie sowohl auf Bundes- als auch Landesebene gegenüber der Politik, Behörden und Institutionen im Gesundheitswesen. Mit rund 400 Mitgliedsunternehmen ist er der mitgliederstärkste Verband im Arzneimittel- und Medizinproduktebereich. Die politische Interessenvertretung und die Betreuung der Mitglieder erstrecken sich auf das Gebiet der verschreibungspflichtigen und nicht verschreibungspflichtigen Arzneimittel sowie auf Medizinprodukte, wie z.B. Medical Apps und digitale Gesundheitsanwendungen.

Hinweis: Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird bei Personen- oder Berufsbezeichnungen die maskuline Form verwendet. Jedoch gelten sämtliche Bezeichnungen gleichermaßen für alle Geschlechter.

BERLIN
Friedrichstraße 134
10117 Berlin
T. 030 | 308 75 96 - 0
F. 030 | 308 75 96 - 111

BONN
Ubiestraße 71–73
53173 Bonn
T. 0228 | 957 45 - 0
F. 0228 | 957 45 - 90

Pharma Deutschland e. V.
info@pharmadeutschland.de
www.pharmadeutschland.de

Selbstmedikation ist die eigenverantwortliche, aktive Form einer Selbstbehandlung mit rezeptfreien Arzneimitteln und Gesundheitsprodukten (OTC¹) mit dem Ziel, das gesundheitliche Wohlbefinden wiederherzustellen oder zu erhalten. Sie kann durch Unterstützung eines Apothekers oder Arztes optimiert werden und ist nicht selten eine Alternative oder Ergänzung zu einem Arztbesuch.

Rezeptfreie Arzneimittel sind in Deutschland grundsätzlich apothekenpflichtig. Sie unterliegen hinsichtlich Herstellung, Qualität, Wirksamkeit und Sicherheit sowie behördlicher Überwachung den gleichen, strengen gesetzlichen Regelungen wie rezeptpflichtige Arzneimittel. Arzneimittel werden erst dann von der Rezeptpflicht freigestellt, wenn eine ausreichende ärztliche/klinische Erfahrung besteht sowie Dosierung und Anwendung des Arzneimittels in der Selbstbehandlung sicher möglich sind. Damit bieten rezeptfreie Arzneimittel aus der Apotheke den Menschen in vielen Fällen, in denen ein Arztbesuch nicht erforderlich ist, eine schnelle und zuverlässige Hilfe ohne Zeitverlust in überfüllten Wartezimmern.

Selbstmedikation ist ein bedeutender Faktor für eine qualitativ hochwertige, umfassende und nachhaltige Gesundheitsversorgung jedes Einzelnen. Aber auch für das Gesundheitssystem ist Selbstmedikation unverzichtbar. Zwei von drei in einer Apotheke abgegebenen Packungen sind rezeptfreie Produkte. Bereits heute werden mit Selbstmedikation 134 Mio. Stunden ärztlicher Arbeitszeit eingespart, GKV-Ressourcen im Wert von 16 Mrd. Euro freigesetzt und 4,8 Mrd. Euro volkswirtschaftliche Produktivitätsverluste vermieden. **Ein Euro, der für Selbstmedikation ausgegeben wird, spart jeweils gut 14 Euro für die GKV und 4 Euro für die Volkswirtschaft.**²

Jedoch ist Deutschland mit Herausforderungen konfrontiert, die weiteres Handeln erfordern. Die Gesellschaft altert und chronische Erkrankungen nehmen zu.³ Gleichzeitig fehlen Fachkräfte, es steigt die Zahl der Alleinlebenden und die Regionen erfahren einen Strukturwandel. Besonders gravierend ist die zunehmende Belastung der GKV. Die Beitragssätze dürfen nicht weiter steigen. Die GKV benötigt ihre Ressourcen nicht zuletzt für die Patientenversorgung mit innovativen Therapien und Generika. Denn Generika brauchen größeren wirtschaftlichen Spielraum. Nur so kann die Arzneimittelversorgung in der Breite gesichert und Lieferengpässe vermieden werden.

Daher ist es wichtig, mit rezeptfreien Arzneimitteln für die GKV weitere Wirtschaftlichkeitsreserven zu heben. Es wurde ein Potenzial in Höhe von ca. 3,7 Mrd. Euro errechnet.⁴ Sog. Switches bilden dafür einen wichtigen Hebel.⁵ Sie allein bergen ein Potenzial von bis zu 1,4 Mrd. Euro. Um mehr Switches zu ermöglichen, sollte ergänzend zum bisherigen Verfahren nach dem Vorbild Österreichs ein Antragsverfahren auf Produktebene direkt beim BfArM gesetzlich verankert werden.⁶ Außerdem können in relevanten Fällen individuelle risikominimierende Maßnahmen wie Checklisten oder Informationsmaterialien beauftragt werden.

¹ OTC = Over-The-Counter; OTC-Produkte sind rezeptfrei, aber apothekenpflichtig.

² [Selbstmedikation - ein wertvoller Beitrag ... \(pharmadeutschland.de\)](#)

³ 44% der Menschen in Deutschland leiden unter einer chronischen Erkrankung ([Optimierte Gesundheitsversorgung mit Selbstmedikation \(pharmadeutschland.de\)](#)).

⁴ [Selbstmedikation - ein wertvoller Beitrag ... \(pharmadeutschland.de\)](#)

⁵ Switch = Überführung eines rezeptpflichtigen Arzneimittels in ein rezeptfreies, apothekenpflichtiges Arzneimittel nach einem behördlichen und wissenschaftlich fundierten Verfahren

⁶ BfArM (Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte) kann förmlich bescheiden. Damit wäre das Verfahren rechtsmittelfähig.

Für ein effektives, effizientes und menschliches Gesundheitswesen benötigen wir die Bereitschaft, Verantwortung für sich und andere zu übernehmen: **So viel Eigenverantwortung wie möglich, so viel Fürsorge wie nötig.** D. h. sozioökonomisch schlechter gestellten Menschen sollte eine bürokratiearme GKV-Regelung zugutekommen.⁷

Mit Selbstmedikation werden die Menschen nicht allein gelassen. Dafür stehen die Apotheken vor Ort. Sie sind zu stärken, denn sie sind unentbehrlich für eine kompetente, heilberufliche und bürgernahe Gesundheitsversorgung. Dabei hilft die Apothekenpflicht rezeptfreier Arzneimittel und eine Vielfalt an rezeptfreien Präparaten. Auch dem dringend erforderlichen Fortschritt im Bereich Prävention dienen rezeptfreie Arzneimittel und Tests aus der Apotheke.

Mit ihren Empfehlungen unterstützen außerdem die Ärzte ihre Patienten bei der Selbstmedikation, z. B. mit Hilfe des Grünen Rezeptes (immer mehr auch mit einem Grünen E-Rezept). Selbstmedikation mit heilberuflicher Unterstützung wirkt, ist besser als Nichtstun und ist sicherer als obskuren Heilversprechen aus dem Internet zu folgen.

Selbstmedikation

- **schont wichtige Ressourcen in Arztpraxen;**
- **spart der GKV viel Geld, das zur Bewältigung neuer Herausforderungen dringend benötigt wird;**
- **spart dem Einzelnen Aufwand und gewährt schnelle Hilfe (z. B. bei Migräne, saisonaler Rhinitis, leichten Erkältungen);**
- **stellt das Wohlbefinden des Einzelnen wieder her und ermöglicht so die Bewältigung des Alltags;**
- **erhöht die volkswirtschaftliche Produktivität, z. B. durch weniger Krankheitsausfälle.**

Eine funktionierende Gesundheitsversorgung stabilisiert die Gesellschaft. Sie und damit auch die Selbstmedikation zahlen auf die Zukunft der nächsten Generationen ein.

Außerdem: Hersteller rezeptfreier Arzneimittel sind überwiegend mittelständisch geprägte Unternehmen. Sie sind ein attraktiver Arbeitgeber sowie ein bedeutender Wirtschaftsfaktor in den Regionen und weit darüber hinaus.

Bonn/Berlin, Oktober 2024

Pharma Deutschland e.V.

Siehe auch:

- [gesund werden und gesund bleiben \(pharmadeutschland.de\)](https://pharmadeutschland.de)
- [Selbstmedikation - ein wertvoller Beitrag ... \(pharmadeutschland.de\)](https://pharmadeutschland.de)
- [Optimierte Gesundheitsversorgung mit Selbstmedikation \(pharmadeutschland.de\)](https://pharmadeutschland.de)
- [Wissen, was hilft, ... \(pharmadeutschland.de\)](https://pharmadeutschland.de)

Hinweis: Die in diesem Dokument zitierten gesundheitsökonomischen Berechnungen, auf die auch in den angegebenen Quellen Bezug genommen wird, basieren auf den wissenschaftlichen Arbeiten der *May und Bauer – Konzepte im Gesundheitsmarkt GmbH & Co. KG*.

⁷ Siehe Beispiele aus dem Ausland, z. B. UK.